

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Verantwortlicher

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Burgplatz 19
47051 Duisburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutz@stadt-duisburg.de

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Stadtkämmerei stellt den städtischen Haushaltsplan auf und überwacht dessen Umsetzung. Nach Abschluss des Haushaltsjahres erstellt sie zudem den Jahresabschluss. Dem Rat der Stadt wird mit Hilfe eines Berichtswesens regelmäßig über die Umsetzung des Haushaltsplans berichtet. Darüber hinaus obliegt der Kämmerei die Steuerung der städtischen Beteiligungen.

Zu den Aufgaben mit unmittelbarem Bürger-/Außenbezug gehören neben der Bearbeitung von Einwendungen nach § 80 Abs. 3 GO NRW und sonstiger Eingaben auch die jährliche Durchführung einer Online-Bürgerbeteiligung. Hierfür werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Wie werden die Daten in den einzelnen Bereichen verarbeitet?

Im Bereich der Abteilung „Zentrale Aufgaben“ werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Eingaben, Einwendungen und der Online-Bürgerbeteiligung verarbeitet. Hierzu zählen die Namen, Adressen und Email-Adressen und etwaiger Schriftverkehr Beteiligter, aber auch von Dritten in elektronischer Form und in Papierform. Eine Weitergabe der Daten erfolgt, auch im Wege der Amtshilfe, an andere Behörden oder beauftragte Dienstleister innerhalb des Konzernverbunds der Stadt Duisburg.

Die Stabsstelle Beteiligungen verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Beratung von Unternehmensorganen, der allgemeinen Vertretung von

wirtschaftlichen Interessen der städtischen Beteiligungsunternehmen sowie der Vergütung und Besetzung von Unternehmensorganen. Hierzu zählen die Namen, Adressen, Email-Adressen, gewährte Vergütungen und etwaiger Schriftverkehr Beteiligter, aber auch von Dritten in elektronischer Form und in Papierform. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften wie etwa der GO NRW und des HGB.

Wie verarbeiten wir die Daten?

Die elektronische wie die papiergebundene Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Vorgaben des Datenschutzbeauftragten der Stadt Duisburg. Hierfür werden die notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten können dauerhaft aufbewahrt werden, soweit nicht durch gesetzliche Regelungen andere (kürzere) Aufbewahrungsfristen vorgegeben sind.

Gelangen personenbezogene Daten an die Stadtkämmerei und ist eine Zuständigkeit für die Verarbeitung nicht gegeben, werden sie spätestens nach drei Jahren gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden. Im Falle von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen kann die Auskunftserteilung abgelehnt werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten noch zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Die Kontaktdaten der Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder finden Sie unter www.datenschutz.de/projektpartner/.